

EINLADUNG ZUR TEILNAHME MOOT COURT DES EUROPEAN TAX COLLEGES 2011

Die Teilnahme an einem renommierten Moot Court (übersetzt „hypothetischer Gerichtshof“) wird in vielen Rechtsbereichen und Ländern sehr hoch eingeschätzt und gilt als besondere Auszeichnung im Studium und auf dem Karriereweg. Der vom **European Tax College** der Universitäten Leuven (Belgien) und Tilburg (Niederlande) veranstaltete Moot Court ist der international renommierteste juristische Verfahrens-Wettbewerb im Bereich des Steuerrechts. Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU wird 2011 – neben einer ganzen Reihe international anerkannter Universitäten aus Europa und den USA – bereits zum siebten Mal an diesem Moot Court teilnehmen.

Die teilnehmenden Universitäten entsenden jeweils ein **Team aus ausgewählten Studentinnen und Studenten**, das die Aufgabe hat, einen vorgegebenen Fall im Bereich des Europäischen und Internationalen Steuerrechts in Form von **Schriftsätzen** zu erarbeiten. Dabei sind Schriftsätze sowohl aus der Sicht des Klägers als auch aus der Sicht des Beklagten zu verfassen, die danach von einer Fachjury beurteilt werden. Die besten Teams werden anschließend zur Endrunde nach Leuven eingeladen, in der dann – in fiktiven Gerichtsverhandlungen – **mündliche Plädoyers** vor hochkarätigen Richterkollegien gehalten werden. Der Moot-Court-Wettbewerb findet **ausschließlich in englischer Sprache** statt.

Die Endrunde findet **voraussichtlich Anfang März 2011 in Leuven (Belgien)** statt. Nähere Informationen über den Moot Court sind auf www.europeantaxcollege.com zu finden.

Der Moot Court gibt den teilnehmenden Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Kontakte mit Studierenden und Universitätslehrer verschiedenster Universitäten weltweit zu gewinnen. Durch die Mitwirkung einer Reihe von international anerkannten Wissenschaftlern ist eine optimale Betreuung und Vorbereitung im Rahmen von Fachvorträgen, Exkursionen und Vorlesungen sichergestellt.

Jeder Teilnehmer erhält ein **Zertifikat**, das die Mitwirkung am Moot Court bestätigt. Außerdem besteht die **Möglichkeit** die schriftlichen Ausarbeitungen des Falles als **Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit** am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht zu verwerten.

Teilnahmegebühren fallen keine an, da die mitwirkenden Universitätslehrer diese Initiative als besondere Form der Begabtenförderung verstehen und ihre Leistungen unentgeltlich erbringen. Für die seitens der WU teilnehmenden Studierenden wird sich das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht um eine **Finanzierung der anfallenden Reise- und Unterkunftskosten sowie des Sprachtrainings** bemühen.

Die Vorbereitung der Studierenden fällt in die Verantwortung der entsendenden Universität. Daher obliegt es dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den Moot Court in Leuven auszuwählen und vorzubereiten. Die fachliche Betreuung wird durch Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer und Mag. Kasper Dziurdz. erfolgen, die sprachliche Betreuung durch Frau Margaret Nettinga.

Folgender **vorläufiger Zeitplan** ist für die Teilnehmer am Moot Court vorgesehen:

| | |
|------------------------------------|---|
| 31.05.2010, 15.30-16.30 Uhr | Info-Veranstaltung, Seminarraum Instituts |
| 04.06.2010 | Ende der Bewerbungsfrist für die Teilnahme |
| Mitte Juni 2010 | Vorbesprechung |
| Mitte September 2010 | Bekanntgabe des Falles |
| Oktober 2010 | Einteilung des Teams, Hinführen zu den Themen, Erarbeitung einer Grobstruktur |
| November 2010 | Besprechung der Entwürfe der Schriftsätze |
| Mitte Dezember 2010 | Endbesprechung der Schriftsätze |
| Anfang Jänner 2011 | Abgabe der Schriftsätze am Institut |
| Mitte Jänner 2011 | Einreichen der Schriftsätze |
| Ende Jänner 2011 | Plädoyer-Training mit Frau Nettinga |
| Mitte Februar 2011 | Plädoyer-Training |
| Anfang März 2011 | Endrunde in Leuven (Belgien) |

Alle Studierenden, die sich für die Teilnahme am Moot Court interessieren, sind – sofern sie bereit sind, den vorgegebenen Zeitplan einzuhalten – eingeladen, **bis spätestens 4. Juni 2010 eine kurze schriftliche Bewerbung** im Sekretariat des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU zu Handen Frau **Elisabeth Rossek (elisabeth.rossek@wu.ac.at)** abzugeben. Der Bewerbung sind Nachweise der bisher an der WU abgelegten Prüfungen beizulegen.

Voraussetzungen sind jedenfalls entsprechende Leistungsnachweise in englischer Sprache sowie im Steuerrecht, vorzugsweise im internationalen und europäischen Steuerrecht. Jene Studierende, die an der Erweiterung der Schriftsätze im Rahmen einer Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit interessiert sind, mögen dies bei der Bewerbung anführen. Bei gleichzeitiger Bewerbung um eine Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit im Rahmen des Eucotax-Programms (siehe separate Ausschreibung) bitten wir um die Angabe von Präferenzen. Die **vier bestqualifizierten Studierenden** werden aufgrund der Bewerbungen kurz nach dem 4. Juni von Prof. Lang, Prof. Schuch und Prof. Staringer ausgewählt und umgehend verständigt.

INFO-VERANSTALTUNG

**Montag, 31. Mai 2010, um 15.30 Uhr, Seminarraum
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht**

Wir laden Sie sehr herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und sich für die Teilnahme am Moot Court zu bewerben!

Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer

Mag. Kasper Dziurdz

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht
Althanstraße 39-45, 1090 Wien
Telefon: +43/1/313 36/4280 ▪ Telefax: +43/1/313 36/730
www.wu.ac.at/taxlaw